



### Wanderwege rund um Ohlstadt

- 1 Boschet-Rundweg**
  - ca. 3 km flacher Weg Gehzeit ca. 1,5 Std.
  - Vorbei an der Ohlstadtklinik führt der Weg zum Sportplatz, von dort noch ca. 500 m weiter auf Weg Nr. 3 nach Eschenlohe zueinander des Heubergs geht der flache bequeme Weg direkt in den Ort Eschenlohe. Der Rückweg kann auf derselben Strecke erfolgen oder man geht über den Heuberg (Weg Nr. 3) wieder nach Ohlstadt.
- 2 Ramm-Kriegerdenkmal**
  - ca. 2,5 km 50 m leichter Weg Gehzeit ca. 1,5 Std.
  - Vorbei an der Ohlstadtklinik geht's auf ebener Strecke wie der Weg Nr. 1 und 3 bis zum Sportplatz. Nach 100 m links führt der Weg durch das Weidegebiet am Ramm, vorbei am Kriegerdenkmal weiter bis zur Einmündung in die Kaltwasserfälle und abwärts wieder nach Ohlstadt. Bei diesem Rundweg bieten sich herrliche Ausblicke über das Murnauer Moos, Ettaler Mandl und Hörle bis nach Bad Kohlgrub.
- 3 Eschenlohe über den Heuberg**
  - ca. 12 km 100 m Gehzeit gesamt ca. 4 Std.
  - Vorbei an der Ohlstadtklinik auf ebener Strecke zum Sportplatz kommt man in ein ausgedehntes Wald- und Hügelgebiet. Der Weg steigt dann leicht an und kurz vor Eschenlohe geht's wieder abwärts, vorbei am Hotel Tonihof in den Ort. An der Loischbrücke führt der flache Weg Nr. 4 zurück nach Ohlstadt.

- 4 Eschenlohe über Buchenried**
  - ca. 12 km flacher Weg Gehzeit gesamt ca. 4 Std.
  - Ebenfalls nach Eschenlohe führt ein Weg vorbei am Solarfreibad, durch den Ortsteil Buchenried. An Mooswiesen entlang unterhalb des Heubergs geht der flache bequeme Weg direkt in den Ort Eschenlohe. Der Rückweg kann auf derselben Strecke erfolgen oder man geht über den Heuberg (Weg Nr. 3) wieder nach Ohlstadt.
- 5 Kaltwasserfälle - Rundweg**
  - ca. 2 km 150 m Gehzeit gesamt ca. 2 Std.
  - Vom Rathaus aus, vorbei am Hotel Alpenblick, führt dieser Rundweg in Richtung Heimgarten zu den Kaltwasserfällen. In diesem landschaftlich herrlichen Gebiet geht der Weg über Stege immer ansteigend entlang der Kaltwasserläufe und gewährt traumhafte Einblicke in den Gebirgsbach mit romantischen Wasserabbrüchen. Am oberen Steg geht der steile Weg weiter zur Veste und zum Heimgarten.
- 6 Veste**
  - ca. 2,5 km 250 m Gehzeit gesamt ca. 2,5 Std.
  - Am Fuße des Heimgartens, vorgelagert auf einem pyramidenartigen Felsen, befand sich noch im vorigen Jahrhundert eine mittelalterliche Burg, die Veste Schaumburg. Heute sind davon nur noch Grundrisse erhalten. Auf dem Gipfel befindet sich ein Kreuz, das bereits von Ohlstadt aus sichtbar ist. Auch hier wieder ein großartiger Ausblick auf Ohlstadt, das Murnauer Moos, zum Staffell- und Riegsee. Die Veste ist auf etwas steilem Weg gut erreichbar über Weg Nr. 5 oder Weg Nr. 441 zum Heimgarten.

- 7 Kreut-Alm - Freilichtmuseum Rundweg**
  - ca. 6 km 200 m leichter Weg Gehzeit gesamt ca. 4-5 Std.
  - Vom Ausgangspunkt am Rathaus führt der flache Weg zuerst vorbei an der Hagrainkapelle, durch Wiesen und Wälder leicht ansteigend zur „Hohen Tanne“, 900 m, schöner Aussichtspunkt. Durch prächtigen Hochwald führt der Weg auf ebener Strecke und dann leicht fallend zum Berggasthof Kreut-Alm und zum nahen, etwas unterhalb gelegenen Freilichtmuseum auf der Glettleiten (Besichtigung). Man hat von dort einen schönen Ausblick über den Kochelsee bis hinüber zur Benediktenwand. Diese Wanderung ist überaus lohnend. Der Rückweg kann über das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger gemacht werden.
- 6a/b Wasserfall - Das Erbe der Wetzsteinmacher**
  - ca. 2,5 km 100 m leichter Weg Gesamtgehzeit ca. 1,5 Std.
  - Ein bequemer Spazierweg, der genauso beginnt wie der Weg zur Kreut-Alm. Vorbei an der Hagrainkapelle zweigt der Weg nach ca. 300 Metern rechts ab. Durch schattigen Hochwald führt der etwas schmalere werdende Weg zu einem 40 m hohen Wasserfall neben dem alten Wetzsteinbruch. Für mineralologisch Interessierte ist der Steinbruch eine Fundgrube. Hier kann man noch Versteinerungen von Schnecken und Muscheln finden. Die Verwerfungen zeigen, dass das ganze Gelände aufgeworfener Meeresboden ist. Auf dem Wegverlauf sind Infotafeln aufgestellt.

- 7 Bichelrain - Rundweg**
  - ca. 2 km flacher Weg Gehzeit gesamt ca. 1 Std.
  - Dieser Weg geht genau wie der Weg Nr. 6 zur Kreut-Alm, vorbei an der Hagrainkapelle und vorbei am Abzweig zum Wasserfall. Nach 50 Metern, kurz vor dem Einödbauern, geht's links ab und auf einem Wiesenweg abwärts wieder nach Ohlstadt.
- 8 Schwaiganger - Bayer. Haupt- und Landgestüt**
  - ca. 2,5 km 30 m leichter Weg Gehzeit gesamt ca. 2,5 Std.
  - Vom nördlichen Ortsausgang führt der Weg rechts ab, vorbei am Fieberkircherl (Pestkapelle) auf flachem Weg vorbei an der Teufelssäule links in der Wiese, durch hügeliges Gelände nach Schwaiganger. Dort befindet sich das größte Bayer. Pferdezentrum, in dem Warmblut, Kaltblut und Haflinger gezüchtet werden (Besichtigung möglich). Am Verwaltungsgelände befindet sich eine sehenswerte Sonnenuhr. Das dortige Landgasthaus Herzogin Anna bietet Einkehrmöglichkeit.
- 9 Hechendorf - Murnau - Staffelsee**
  - ca. 7 km flacher Weg Gehzeit gesamt ca. 3-4 Std.
  - Vom westlichen Ortsausgang führt dieser Weg zum Weiler Weichs, dort über den Bahnübergang durch die Unterführung bis zur Loischbrücke. Nach der Brücke dann rechts ab, entlang der Loisch (Fluss) nach Hechendorf und von dort leicht ansteigend nach Murnau und zum Staffelsee.

- 10 Pömetried - Segelfluggplatz**
  - ca. 5 km 30 m leichter Weg Gehzeit ca. 2 Std.
  - Vom nördlichen Ortsausgang an zweigt der Weg nach 100 m links ab und führt durch flaches Wiesengelände. Nach einer leichten Steigung erreicht man den Segelfluggplatz Pömetried. Von dort geht man den gleichen Weg zum Ortsausgang zurück oder man wählt die Variante über Schwaiganger (Wanderweg Nr. 8) oder Weichs (Weg Nr. 12) nach Ohlstadt zurück.
- 12 Weichser-Rundweg**
  - ca. 4-5 km 30 m leichter Weg Gehzeit ca. 2 - 2,5 Std.
  - Dieser landschaftlich sehr schöne, zum größten Teil flache Rundweg geht zuerst wie die Wege Nr. 9 und Nr. 11 zum Weiler Weichs. Vor dem Bahnübergang geht's rechts ab, vorbei an der Weichser Kirche (eine der ältesten Bayerns) bis zum Haarsee. 500 m nach dem Haarsee rechts ab nach Ohlstadt, nach 400 m an der Kreuzung links ab zum Segelfluggplatz Pömetried, über das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger zurück nach Ohlstadt.



LEGENDE  
 - - - Strecke in km  
 > Höhenmeter  
 ● Farbmarmierung der Wanderwege



### Bergtouren im Heimgartengebiet

- 441 Heimgarten (1790 m) über die Bärenfleckhütte**
  - Bergtour 1100 m Gehzeit Aufstieg ca. 2,5 - 3,5 Std.
  - Der Hauptberg, der von Ohlstadt aus erreicht werden kann, ist der Heimgarten mit sommerbewirtschafteter Hütte. Ausgehend vom Rathaus führt der Weg leicht ansteigend vorbei am Hotel Alpenblick in Richtung Kaltwasserfälle auf einer Forststraße bergwärts. Nach 15 Minuten verlässt dann der Weg die Forststraße und geht stetig ansteigend als Berpfad weiter, vorbei an der Veste, zur Bärenfleckhütte (1344 m, Alpenvereinschütte, nicht bewirtschaftet). Der Weg geht anfangs durch Wälder, später über Almen und schließlich durch felsiges Gelände zu einem Grat, auf dem man auf leicht begehbarem Pfad die Heimgartenhütte und den Gipfel erreicht. Der Aufstieg ist ungefährlich und kann auch von nicht schwindelfreien Wanderern unternommen werden.
- 441 Heimgarten (1790 m) - Herzogstand (1731 m)**
  - Gratwanderung Gehzeit Gratwanderung ca. 1,5 Std.
  - Eine recht lohnende Bergwanderung ist die Gratwanderung vom Heimgarten zum Herzogstand und zu den Herzogstandshäusern (bewirtschaftet). Diese Gratwanderung ist nicht gefährlich, jedoch sollten nur geübte Bergwanderer diese Tour unternehmen. Wenn man nicht mehr zurück zum Heimgarten will, kann man vom Herzogstand mit einem Sesselfitz zum Walchensee fahren und von dort mit dem Bus über Kochel nach Ohlstadt kommen.
- 442 Heimgarten (1790 m) über die Wankhütte**
  - Bergtour 1100 m Gehzeit Aufstieg ca. 3 - 4 Std.
  - Der Aufstieg über die Wankhütte geht vom Rathaus vorbei am Hotel Alpenblick zum Ramm. Vorbei am Kriegerdenkmal geht der Weg ziemlich steil ansteigend bis zur Wankhütte (1405 m, nicht bewirtschaftet). Von dort geht der Weg links hinauf und gemütlich weiter auf dem Bergrücken unterhalb vom Rauheck (1590 m) zum Heimgarten.
- 443 Heimgarten (1790 m) über die Käseralm**
  - Bergtour 1100 m Gehzeit Aufstieg ca. 3 - 3,5 Std.
  - Der Weg führt zunächst wie der Weg 441 auf der Forststraße bis zur Schranke. Auf dieser gut begehbaren Forststraße weiter bis zur Käseralm (1334 m, nicht bewirtschaftet) und zur Bergwachtshütte. Diese beiden Hütten liegen nahe beieinander und befinden sich in einem wunderschönen Almbiet. An der Käseralm vorbei geht nun der ansteigende Bergpfad in eine herrliche Bergwelt und durch das Heimgartengebiet kommt man auf einem steilen Serpentinweg zum Heimgarten.



Sanft und sicher... der Natur zuliebe!  
 Tipps für Bergwandern und Bergsteigen

- Wichtig: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Bekleidung (auch im Sommer), Verbandszeug usw. sind unbedingt erforderlich.
- Vor der Tour: Wetter checken!
- Den Vermieter über Route und Dauer der Wanderung informieren.
- Fahrgemeinschaften bilden. Vernünftig parken.
- Mit dem Bus, der Bahn oder dem Fahrrad umweltfreundlich zum Wanderausgangspunkt.
- Dass man Blumen nicht pflückt, die Tierwelt nicht stört und nicht herum-schreit, wissen die meisten Bergfreunde. Halten Sie sich auch daran?
- Im Erlebnisraum Alpen ist kein Platz für Abfall. Auch Gewässer nicht verunreinigen!
- Wo immer möglich, auf markierten Wegen gehen - nicht daneben. Abkürzungen vermeiden.
- Was sagt die Führerliteratur, die Landkarte zur vorgesehenen Tour? Wie hoch geht's hinauf? Mit wieviel Stunden Gehzeit muss man rechnen? Fehlt es nicht an der Kondition?
- Gesicherte Steige bei Gewitterneigung meiden. Eisenklammern / -leitern und Drahtseile sind Blitzableiter!
- Wer langsam geht, geht gut - wer gut geht, kommt weit.
- Rechtzeitig und regelmäßig rasten - rechtzeitig Brotzeit machen.
- Umkehren, wenn es notwendig ist.
- Niemanden gefährden - Steinschlag.
- Und wenn doch was passiert? Das alpine Notsignal: 6x in der Minute (in regelmäßigen Abständen) ein hör- oder sichtbares Zeichen geben; 1 Minute Pause und wieder von vorne beginnen.



Das Familienbad am Fuße des Heimgartens bietet Ihnen die Freuden des Sommers.  
 Infos und Öffnungszeiten unter:  
[www.ohlstadt.de](http://www.ohlstadt.de)  
 oder telefonisch unter 0 88 41 - 75 75



### Wandern am Fuße des Heimgartens



Ohlstadt ... passt!  
 Das Blaue Land Gäste-Information ☎ 08841/671250 [www.ohlstadt.de](http://www.ohlstadt.de)

IMPRESSUM - Herausgeber: Gäste-Information Ohlstadt  
 gaeste-info@ohlstadt.de - Tel. 08841/671250 - Fax 08841/671255  
 Karten: Gloggnitzer Werbeatelier, Laufen; Gestaltung/Layout: bettinader.de;  
 Rücktitel: WERBEPARTNER Florian Brandsstätter, Garmisch-Partenkirchen;  
 Auflage/Stand: 3.000 / 03.2024  
 Änderungen und Irrtum vorbehalten

